

## **Beschluss:**

Ratsherr Kluckhuhn bringt einen Änderungsantrag ein, wie er im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss gefasst wurde. Danach soll der Antragstext zu 1. wie folgt lauten:  
„Der Einrichtung eines städtischen Ordnungsdienstes für die Dauer von zunächst 3 Jahren wird vorbehaltlich der Beschlüsse zu 2. und 3. zugestimmt.“

Ratsherr Voigt erklärt für die Ratsfraktion der Grünen, dass eine Reihe von Fragen ungeklärt sei, und kündigt daher die Ablehnung der Vorlage an.

Unter anderem stelle sich die Frage nach der Abgrenzung der Aufgaben von Polizei und Ordnungsdienst.

Herr 1. Stadtrat Humpe-Waßmuth erklärt dazu, dass sich die Polizei mangels Kapazität vielfach aus der Ordnungsverwaltung zurückgezogen habe. Insofern gäbe es keine Abgrenzungsproblematik.

Ferner wird das Engagement des Ordnungsdienstes bei Aufgaben der Verkehrsüberwachung und die Verwendung ggf. erzielter Überschüsse hinterfragt.

Herr 1. Stadtrat Humpe-Waßmuth weist darauf hin, dass die Einrichtung des Ordnungsdienstes es ermöglicht, auch in den Abendstunden und an den Wochenenden die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen.

Nach kurzer kontroverser Diskussion wird über den Änderungsantrag gem. Beschlussfassung im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss abgestimmt.

Diesem wird mit 35 zu 5 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

| Fraktion/Ratsmitglied | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|-----------------------|------------|--------------|--------------|
| CDU                   | 13         |              |              |
| SPD                   | 14         |              |              |
| Die Grünen            |            | 5            |              |
| BfB/PIRATEN           | 4          |              |              |
| FDP                   | 2          |              |              |
| Ratsherr Griese       | 1          |              |              |
| Ratsherr Proch        | 1          |              |              |
| gesamt:               | 35         | 5            |              |

Der Vorlage in der somit geänderten Fassung wird mit 35 zu 5 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

| Fraktion/Ratsmitglied | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|-----------------------|------------|--------------|--------------|
| CDU                   | 13         |              |              |
| SPD                   | 14         |              |              |
| Die Grünen            |            | 5            |              |

|                 |    |   |  |
|-----------------|----|---|--|
| BfB/PIRATEN     | 4  |   |  |
| FDP             | 2  |   |  |
| Ratsherr Griese | 1  |   |  |
| Ratsherr Proch  | 1  |   |  |
| gesamt:         | 35 | 5 |  |